



**Antrag auf Erteilung einer Betriebserlaubnis und/oder einer  
allgemeinen Sondererlaubnis im vereinfachten Verfahren  
(ohne Risikobewertung gem. SORA-GER<sup>1</sup>)**

**für  
unbemannte Luftfahrtsysteme**

(gemäß § 21b Absatz 3 i. V. m. § 21a Absatz 3 und 5 i. V. m. § 20 Abs. 5 Luftverkehrs-Ordnung)

- Ersterteilung
- Verlängerung
- Änderung

- Einzelerlaubnis; Datum \_\_\_\_\_
- Allgemeinerlaubnis

### **Erlaubnispflichtige Nutzung**

- Über 5 kg Abflugmasse** (§ 21a Abs. 1 Nr. 1 LuftVO)
- In weniger als 1,5 km zum Flugplatz oder auf einem Flugplatz** (§ 21a Abs. 1 Nr. 4 LuftVO)
- Betrieb bei Nacht** (§ 21a Abs. 1 Nr. 5 LuftVO)

### **Ausnahme vom Betriebsverbot** (gemäß § 21b LuftVO):

- Über und in einem seitlichen Abstand von 100 Metern von Menschenansammlungen** (§ 21b Abs. 1 Nr. 2 LuftVO) **mit folgender Nebenbestimmung:**

Von dem Verbot des Betriebs in einem seitlichen Abstand von weniger als 100 Metern von Menschenansammlungen wird befreit, sofern die Höhe des Fluggeräts über Grund stets kleiner als der seitliche Abstand zur Menschenansammlung und der seitliche Abstand zur Menschenansammlung stets größer als 10 Meter (1:1-Regelung<sup>2</sup>) ist.

- Über und in einem seitlichen Abstand von 100 Metern von der Begrenzung Bundeswasserstraßen, Bundesfernstraßen und Bahnanlagen** (§ 21b Abs. 1 Nr. 5 LuftVO) **mit folgenden Nebenbestimmungen:**

Von dem Verbot des Betriebs über und in einem seitlichen Abstand<sup>4</sup> von weniger als 100 Metern von Bundesfernstraßen, Bundeswasserstraßen und Bahnanlagen wird befreit, wenn:

1. die Höhe des Fluggeräts über Grund stets kleiner als der seitliche Abstand zur Infrastruktur und der seitliche Abstand zur Infrastruktur stets größer als 10 Meter (1:1-Regelung) ist oder
2. der Überflug zügig erfolgt, d.h., ohne jegliches Verweilen über dem betreffenden Verkehrsweg, wobei:
  - der seitliche Abstand zu Wasser-, Kraft- und Schienenfahrzeugen stets größer als 50 Meter ist,
  - ein darüber hinaus gehender, angemessener seitlicher Abstand zu dem Fahrzeug eingehalten wird, wenn dies erforderlich ist, um Gefahren für das Fahrzeug oder seine Ladung auszuschließen,
  - das Fluggerät mindestens 50 Meter über Grund oder Wasser betrieben wird und
  - Schifffahrtsanlagen (z. B. Schleusen, Schiffshebewerke) nicht überfliegen werden.

<sup>1</sup> Siehe auch [https://www.strassenbau.niedersachsen.de/startseite/aufgaben/luftverkehr/drohnen\\_unbemannte\\_luftfahrtgeraete/drohnen-unbemannte-luftfahrtgeraete-114884.html](https://www.strassenbau.niedersachsen.de/startseite/aufgaben/luftverkehr/drohnen_unbemannte_luftfahrtgeraete/drohnen-unbemannte-luftfahrtgeraete-114884.html)

<sup>2</sup> Definition 1:1-Regelung (Abstand gleich maximale Höhe): 10 Meter Abstand bedeutet 10 Meter maximale Flughöhe.



**Über Wohngrundstücken** (§ 21b Abs. 1 Nr. 7 LuftVO) **mit folgenden Nebenbestimmungen:**

Von dem Verbot des Betriebs über Wohngrundstücken ohne ausdrückliche Zustimmung des betroffenen Eigentümers oder sonstigen Nutzungsberechtigten wird befreit, wenn

- a) das unbemannte Fluggerät eine Startmasse von weniger als 5 Kilogramm hat,
- b) die Luftraumnutzung durch den Überflug über dem betroffenen Grundstück zur Erfüllung des Zwecks für den Betrieb unumgänglich erforderlich ist, sonstige öffentliche Flächen oder Grundstücke, die keine Wohngrundstücke sind, für den Überflug nicht sinnvoll nutzbar sind und die Zustimmung der Grundstückseigentümer\*innen oder sonstigen Nutzungsberechtigten nicht in zumutbarer Weise eingeholt werden kann,
- c) die Steuer\*innen alle Vorkehrungen treffen, um einen Eingriff in den geschützten Privatbereich und das Recht auf informationelle Selbstbestimmung der betroffenen Bürger\*innen zu vermeiden. Dazu zählt, dass in ihren Rechten Betroffene nach Möglichkeit vorab zu informieren sind sowie das Einhalten einer ausreichenden Flughöhe von mindestens 30 Metern, und
- d) das unbemannte Fluggerät über einem Wohngrundstück nicht länger als 30 Minuten täglich an maximal vier Tagen im Kalenderjahr betrieben wird.

**Hinweis: Bitte füllen Sie diesen Antrag vollständig, in Druckschrift und leserlich aus.**

**Die Angaben sind zwingend erforderlich.**

**Unvollständig eingereichte Antragsunterlagen verzögern die weitere Bearbeitung!**

**1. Persönliche Angaben / Firmenangaben**

**Bestehende Erlaubnis**

<b>Aktenzeichen einer bestehenden Allgemeinerlaubnis oder Einzelerlaubnis beim Land Niedersachsen</b> (falls vorhanden)

**1.1.) Privatperson**

<b>Name:</b>	<b>Vorname:</b>	<b>Geburtsdatum:</b>	<b>Geburtsort:</b>
<b>Straße und Hausnummer:</b>		<b>Postleitzahl:</b>	<b>Wohnort:</b>
<b>Telefon:</b> (freiwillige Angabe)	<b>Telefax:</b> (freiwillige Angabe)	<b>E-Mailadresse:</b> (freiwillige Angabe)	

**1.2.a) Unternehmen / Juristische Person**

*(Bitte Auszug aus dem Handelsregister / Gewerbeanmeldung beifügen! Entfällt bei Verlängerung oder Änderung)*

<b>Name der Firma / der Institution:</b>		<b>Rechtsform:</b>	
<b>Straße und Hausnummer:</b>		<b>Postleitzahl:</b>	<b>Ort des Firmensitzes:</b>
<b>Telefon:</b> (freiwillige Angabe)	<b>Telefax:</b> (freiwillige Angabe)	<b>E-Mailadresse:</b> (freiwillige Angabe)	

**1.2.b) Vertretungsberechtigte Person/en / Firmeninhaber\*in:**

<b>Name:</b>	<b>Vorname:</b>	<b>Geburtsdatum:</b>	<b>Geburtsort:</b>



## 2. Angaben Fernpilot\*in

(Bitte 1. Kenntnissnachweis gem. § 21a Abs. 4 LuftVO\* **und** 2. praktischen Befähigungsnachweis für alle Fernpiloten\*innen beifügen (Bescheinigung über eine praktische Einweisung des Herstellers oder Nachweis einer praktischen Sachkundeprüfung bei einer anerkannten Stelle (§ 21d LuftVO)) oder bei einem Modellflugverein!\*\* Eine Selbstbeurkundung wird nicht anerkannt.

\* Nur gültige Lizenz als Luftfahrzeugführer\*in oder Kenntnissnachweis durch Prüfung bei einer anerkannten Stelle.

\*\* entfällt für Fernpiloten\*innen, die bereits in einer Allgemeinerlaubnis in Niedersachsen oder einer mind. drei Monate alten Allgemeinerlaubnis registriert sind oder eine gültige Piloten\*innen-Lizenz besitzen. Bitte Referenzen beifügen!

### Fernpilot\*in 1

<b>Name:</b>	<b>Vorname:</b>	<b>Geburtsdatum:</b>	<b>Geburtsort:</b>
<b>Straße und Hausnummer:</b>		<b>Postleitzahl:</b>	<b>Wohnort:</b>
<b>Telefon:</b> (freiwillige Angabe)	<b>Telefax:</b> (freiwillige Angabe)	<b>E-Mailadresse:</b> (freiwillige Angabe)	

### Fernpilot\*in 2

<b>Name:</b>	<b>Vorname:</b>	<b>Geburtsdatum:</b>	<b>Geburtsort:</b>
<b>Straße und Hausnummer:</b>		<b>Postleitzahl:</b>	<b>Wohnort:</b>
<b>Telefon:</b> (freiwillige Angabe)	<b>Telefax:</b> (freiwillige Angabe)	<b>E-Mailadresse:</b> (freiwillige Angabe)	

### Fernpilot\*in 3

<b>Name:</b>	<b>Vorname:</b>	<b>Geburtsdatum:</b>	<b>Geburtsort:</b>
<b>Straße und Hausnummer:</b>		<b>Postleitzahl:</b>	<b>Wohnort:</b>
<b>Telefon:</b> (freiwillige Angabe)	<b>Telefax:</b> (freiwillige Angabe)	<b>E-Mailadresse:</b> (freiwillige Angabe)	

### Fernpilot\*in 4

<b>Name:</b>	<b>Vorname:</b>	<b>Geburtsdatum:</b>	<b>Geburtsort:</b>
<b>Straße und Hausnummer:</b>		<b>Postleitzahl:</b>	<b>Wohnort:</b>
<b>Telefon:</b> (freiwillige Angabe)	<b>Telefax:</b> (freiwillige Angabe)	<b>E-Mailadresse:</b> (freiwillige Angabe)	

### Fernpilot\*in 5

<b>Name:</b>	<b>Vorname:</b>	<b>Geburtsdatum:</b>	<b>Geburtsort:</b>
<b>Straße und Hausnummer:</b>		<b>Postleitzahl:</b>	<b>Wohnort:</b>
<b>Telefon:</b> (freiwillige Angabe)	<b>Telefax:</b> (freiwillige Angabe)	<b>E-Mailadresse:</b> (freiwillige Angabe)	



### Fernpilot\*in 6

<b>Name:</b>	<b>Vorname:</b>	<b>Geburtsdatum:</b>	<b>Geburtsort:</b>
<b>Straße und Hausnummer:</b>		<b>Postleitzahl:</b>	<b>Wohnort:</b>
<b>Telefon:</b> (freiwillige Angabe)	<b>Telefax:</b> (freiwillige Angabe)	<b>E-Mailadresse:</b> (freiwillige Angabe)	

### 3. Angaben zum Luftfahrtsystem

(Bitte technisches Datenblatt **und** Nachweis der Kennzeichnung beifügen!)

<b>Bezeichnung:</b>	<b>Hersteller:</b>	<b>Gesamtmasse inkl. Nutzlast:</b>
<b>Antriebsart:</b>	<b>Technische Besonderheiten:</b>	<b>Genutzte Funkfrequenz:</b>

### 4. Angaben zum Zweck des Aufstiegs

Der Aufstieg hat folgenden Zweck (ausführliche Begründung):


### 5. Angaben zur Haftpflichtversicherung §§ 37 Abs. 1 a), 43 LuftVG i. V. m. §§ 101 ff. LuftVZO

(Bitte einen entsprechenden Nachweis (Versicherungsschein) beifügen! Es muss die gewerbliche Nutzung und die Versicherungssumme ersichtlich sein!)

<b>Name der Versicherung:</b>	<b>Versicherungsnehmer*in:</b>	<b>Deckungssumme:</b>
<b>Versicherungsnummer:</b>	<b>Vertragsdauer:</b>	





### Checkliste einzureichender Unterlagen:

- Bild der feuerfesten, dauerhaften Kennzeichnung gem. § 19 LuftVZO
- Kenntnissnachweis gem. § 21 a Abs. 4 LuftVO
- Praktischer Befähigungsnachweis
- Versicherungsnachweis
- ggf. Gewerbeanmeldung / Auszug aus Handelsregister
- Technisches Datenblatt

#### *nur bei einer Einzelerlaubnis*

- Karten oder Luftbilder (z. B. Google Maps), in welche der geplante Flugsektor und das Start- und Landegelände eingezeichnet ist.
- schriftliche Zustimmung der Grundstückseigentümer\*innen bzw. sonstigen Verfügungsberechtigten der Aufstiegsstelle
- schriftliche Zustimmung des am Ort des geplanten Aufstieges zuständigen Ordnungsamtes/ Polizeidienststelle
- Innerhalb von naturschutzrechtlichen Schutzgebieten: Gestattung bzw. Unbedenklichkeitsbescheinigung der zuständigen Naturschutzbehörde.
- evtl. nötige Freigabe der DFS (im kontrollierten Luftraum) oder sonstige relevante Unterlagen (z.B. Antrag der Platzhalter\*innen auf Befreiung der Betriebspflicht).
- Innerhalb von naturschutzrechtlichen Schutzgebieten: Gestattung bzw. Unbedenklichkeitsbescheinigung der zuständigen Naturschutzbehörde.

**Senden Sie den Antrag samt Anlagen bitte an die zuständige Luftfahrtbehörde in Niedersachsen, gern auch digital per Email:**

#### Postalisch

**Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr  
-Dezernat 33 (Luftverkehr)-  
Göttinger Chaussee 76A  
30453 Hannover**

#### E-Mail

**luftverkehr@nlstbv.niedersachsen.de**